

ANWENDUNG DER FALLMETHODE BEIM ERLERNEN VON SCHREIBFÄHIGKEIT IN NIVEAU A1

Ahmad Sahat Perdamean, Tanti Kurnia Sari, Surya Masniari Hutagalung, Suci Pujiastuti

Program Studi Pendidikan Bahasa Jerman
Fakultas Bahasa dan Seni, Universitas Negeri Medan
ahmadsahat@unimed.ac.id

Abstract

Ziel dieses Schreibens ist es, die Anwendung der Fallmethode (*case-method*) beim Erlernen von Schreibkompetenzen auf dem deutschen Niveau A1 zu beschreiben. Die Anwendung der Fallmethode besteht aus: i) das Vertiefen oder das Sammeln von Material, ii) das Vorstellen von Fällen, iii) das Bilden von Diskussionsgruppen, iv) eine Lösung finden, v) das Präsentieren der Ergebnisse von Gruppendiskussionen, vi) Klassendiskussionen, vii) Bewertung und Feedback. Die Fälle, die die Studenten durch Diskussion lösen müssen, nämlich: i) Deutsche Alphabet; ii) Deutsche Wörter, einschließlich des deutschen Vokabulars, das dem indonesischen Vokabular ähnelt, und iii) Sätze. Bei der Umsetzung der Fallmethode verwenden die Studenten Bücher/E-Books, elektronische Wörterbücher/Wörterbücher und *google-suchmaschinen*. Die Ergebnisse des Lernens mit der Fallmethode zeigen, dass Studenten von dem 1. Semester das deutsche Alphabet, den deutschen Wortschatz und die deutschen Sätze leicht erkennen und beherrschen.

Schlüsselwörter: Fallmethode, Schreibfähigkeit

Einleitung

Seit dem ungeraden Semester des akademischen Jahres 2016/2017 hat Universitas Negeri Medan das auf KKNI (Indonesischer Nationalqualifikationsrahmen) basierende Curriculum für die Lehrveranstaltungen für neue Studierende eingeführt (Humas Unimed, 2016). Jede Lehrplanung wird gemäß der Verordnung des Ministers für Forschung, Technologie und Hochschulbildung (Permenristekdikti) Nr. 44 von 2015 gestaltet. In Artikel 12 wird erklärt, dass der Semesterlehrplan von Dozierenden eigenständig oder gemeinsam in Fachgruppen eines bestimmten Wissenschafts- oder Technologiebereichs innerhalb eines Studiengangs erstellt und entwickelt wird. Das Design des auf KKNI basierenden Lehrcurriculums dient als Leitfaden für alle Dozierenden bei der Planung, Durchführung und Bewertung des Lehrprozesses in der Vorlesung.

Die für die Lehrveranstaltungen erstellten Materialien umfassen Aspekte wie Wissen, allgemeine Fähigkeiten, spezielle Fähigkeiten und Haltung. Die Kompetenzen der Studierenden werden durch sechs Ansätze gebildet, die als sechs Aufgaben bezeichnet werden: Routinetätigkeiten, *Critical Book Report* (CBR), *Critical Journal Report* (CJR), Ideenentwicklung, Mini-Forschung (*mini research*) und Projektarbeit. Diese sechs Aufgaben bilden ein neues Muster im Lehrprozess, das die Dozierenden im 1. Semester des akademischen Jahres 2016/2017 einführen. Keine einzige Lehrveranstaltung ist ungeeignet, wenn diese sechs Aufgaben angewendet werden. Der grundlegende Gedanke ist, dass alle Lehrveranstaltungen über Quellen oder Literatur verfügen, sei es in Form von Büchern, Zeitschriften oder relevanten Forschungsergebnissen (Gultom, 2016). Der Schwerpunkt dieses Artikels liegt auf der Aufgabenstellung, Durchführung und Bewertung der fallmethode (*case method*) im Kurs Schreiben A1.

Theoretischer Rahmen

Routinetätigkeit

Routinetätigkeit ist eine Aufgabe, die von der für das Fach zuständigen Lehrkraft in jeder Lehrveranstaltung gestellt wird. Die Routinetätigkeit kann den Studierenden bei jedem Treffen, wöchentlich oder monatlich, je nach Bedarf der Lehrveranstaltung zugewiesen werden. Der Zeitpunkt der Einreichung wird nach einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen Lehrenden und Studierenden entsprechend den geltenden Vorschriften festgelegt. Die Aufgaben können in Form von Fragen gestellt werden, die individuell oder in Gruppen beantwortet werden, als Essays, Beobachtungen, Analysen oder Zusammenfassungen zu den behandelten Themen. Die Routinetätigkeit dient dazu, den Studierenden das Verständnis der von den Lehrenden präsentierten Inhalte zu erleichtern. Sie wird auch als Grundlage für die Bearbeitung der fünf anderen Aufgaben verwendet (Barus, Barus und Naelofaria, 2017:13).

Critical Book Report (CBR)

CBR ist eine Aufgabe, ein Buch zu analysieren. Jeder Studierende erhält die Aufgabe, den Inhalt eines Buches auf Grundlage der in einem Kurs erlernten Konzepte oder Theorien zu analysieren, um eine kritische Position zu formulieren. Die Studierenden sind verpflichtet, das vorgegebene Buch vor Beginn der Gruppenarbeit oder der Lehrveranstaltung zu lesen. Der Prozess beginnt mit der Festlegung eines Hauptbuches und unterstützender Literatur durch die Lehrkraft. Die Studierenden arbeiten in Gruppen, um das Material zu verstehen, und legen die Ergebnisse individuell vor. Der Zeitpunkt der Einreichung des Critical Book Reports wird zwischen Lehrenden und Studierenden abgestimmt.

Critical Journal Report (CJR)

CJR ist eine Aufgabe, einen wissenschaftlichen Artikel zu analysieren. Studierende überprüfen kritisch alle Elemente eines Forschungsberichts oder Artikels in einer Zeitschrift, um die Stärken und Schwächen einer Forschung oder eines wissenschaftlichen Artikels zu identifizieren. Dabei sollen relevante Vorschläge zur Erhaltung der Stärken und zur Überwindung der Schwächen gemacht werden. Die Lehrkraft legt den Artikel aus einer Zeitschrift oder einen Forschungsbericht fest, den die Studierenden analysieren sollen. Wählen die Studierenden den Artikel selbst aus, muss dieser von der Lehrkraft genehmigt werden. Studierende dürfen auch Artikel aus derselben oder einer anderen Veröffentlichungsperiode verwenden, um ihre Argumente zu untermauern. Die Arbeit erfolgt in Gruppen zur Verständnisentwicklung, jedoch wird die Analyseergebnisse individuell eingereicht. Die zu analysierenden Artikel können aus Zeitschriften mit ISSN oder aus Konferenzberichten mit ISBN stammen, die in den letzten zehn Jahren veröffentlicht wurden. Diese Artikel können von nationalen oder internationalen Zeitschriften bzw. Konferenzen stammen und sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form (*on-line*) vorliegen.

Ideenentwicklung

Ideenentwicklung ist eine Aufgabe, neue Ideen oder Konzepte zu entwickeln. Lehrende und Studierende diskutieren und legen den Umfang der entwickelbaren Ideen fest. Die Studierenden müssen Gruppen basierend auf der Ähnlichkeit oder Gemeinsamkeit der zu entwickelnden Ideen bilden, jedoch die Ergebnisse der Entwicklung individuell vorlegen. Die entwickelten Ideen können entweder Ableitungen bestehender Konzepte oder völlig neue Ideen sein, die im sozialen Kontext anwendbar sind. Die Aufgabe der Ideenentwicklung zielt auch darauf ab, Studierende auf nationaler Ebene zur Teilnahme am Programm für Studierendenkreativität (PKM: Program

Kreativitas Mahasiswa) zu befähigen. Die Ideen der Studierenden werden in Form eines Programms ausgearbeitet und in einem Vorschlag dargelegt, der beim nationalen PKM-Wettbewerb eingereicht wird. Vorschläge mit den besten und umsetzbaren Ideen, die von einem Bewertungsteam hoch bewertet werden, erhalten Fördermittel vom Ministerium für Hochschulbildung der Republik Indonesien. Neben der Teilnahme am nationalen PKM-Programm wird den Studierenden auch empfohlen, am *business plan competition* (BPC) der Universitas Negeri Medan teilzunehmen. Ziel des BPC ist es, Studierenden Möglichkeiten zur Unternehmungsgründung zu bieten.

Mini-Forschung

Mini-Forschung ist eine Aufgabe, eine kleine oder begrenzte Forschung durchzuführen. Mini-Forschung wird durch Diskussion zwischen Studierenden und Dozenten über ein relevantes Forschungsthema geplant. Wenn Studierende ein eigenes Thema wählen, muss dies von den Dozenten genehmigt werden. Anschließend arbeiten die Studierenden in Gruppen zusammen, um den Forschungsplan auszuarbeiten, legen jedoch die Ergebnisse der Forschung individuell vor. Die Mini-Forschung sollte mindestens folgende Punkte umfassen: i) Hypothesen oder Annahmen, ii) Literaturübersicht, iii) verwendete Instrumente zur Datenerhebung, iv) Datenerhebung, v) Datenanalyse, vi) Schlussfolgerungen basierend auf der Datenanalyse oder der Diskussion der Ergebnisse, vii) falls erforderlich, Vorschläge, viii) Literaturverzeichnis und ix) Anhänge.

Die Mini-Forschung wird während der Lehrveranstaltung durchgeführt, und der Forschungsbericht muss vor dem 15. Treffen bei der Lehrkraft eingereicht werden. Ziel der Mini-Forschungsaufgabe ist es auch, Studierende zu befähigen, Forschungsanträge im Rahmen des *student grant* (SG)-Programms der Universitas Negeri Medan einzureichen. Dieses Programm richtet sich speziell an Studierende im 4. bis 6. Semester.

Projekt (P)

Die letzte Art der Aufgabe ist das Projekt. Studierende der Universitas Negeri Medan müssen in der Lage sein, ein Projekt zu erstellen, das ein Modell oder Produkt hervorbringt, das ethische, ästhetische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Werte besitzt. Diese Aufgabe fordert die Studierenden dazu auf, Wissen anzuwenden, um Probleme im Bereich des Deutschlernens sowie in sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Kontexten zu lösen und die Ergebnisse ihres Projekts zu kommunizieren.

Beim Bearbeiten und Abschließen dieser Aufgaben ist es den Studierenden untersagt, Plagiate zu begehen oder Daten zu fälschen. Die Universitas Negeri Medan verhängt strenge Sanktionen für Plagiate oder Datenmanipulationen. Ziel ist es, den Studierenden Ehrlichkeit beizubringen und die Fälschung von Forschungsdaten zu verhindern. Wenn nachgewiesen wird, dass eine Aufgabe von einer anderen Person erledigt wurde, wird die Aufgabe annulliert und die betroffene Studierende muss die betreffende Lehrveranstaltung wiederholen. Wenn dies von Studierenden der Universitas Negeri Medan begangen wird, wird beiden Parteien die gleiche Sanktion auferlegt. Wenn ein Studierender ein Plagiat begeht, sei es teilweise oder vollständig, wird die Aufgabe annulliert und der betroffene Studierende muss die Lehrveranstaltung wiederholen. Zusätzlich wird der Studierende für das nächste Semester mit einem einsemestrigen Ausschluss von der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bestraft (Gultom, 2017).

Case Method und Team-Based Project

Laut den *key performance indicators* (IKU: Indikator Kinerja Utama) 7 der Universitäten in Indonesien muss der Unterricht in der Klasse kollaborativ und aktiv partizipativ von allen Studierenden gestaltet werden. Während der Vorlesung ist es eine Pflicht der Lehrenden, geeignete Methoden anzuwenden, einschließlich der Fallstudienmethode und des projektbasierten Lernens (Direktorat Jenderal Pendidikan Tinggi, Riset dan Teknologi, Kementerian Pendidikan, Kebudayaan, Riset dan Teknologi, 2023).

Die Fallstudienmethode (*case method*) besteht aus: i) Studierende spielen Rolle des "Protagonisten" oder der Hauptakteure, die versuchen, ein Problem oder einen Fall zu lösen; ii) Studierende analysieren den Fall, um Lösungsvorschläge zu entwickeln, unterstützt durch Gruppendiskussionen, um die Lösung zu testen und weiterzuentwickeln; iii) Studierende diskutieren aktiv, wobei die Mehrheit der Gespräche von den Studierenden selbst geführt wird. Die Lehrkraft hat die Aufgabe, die Diskussion zu moderieren, Fragen zu stellen, die den Studierenden helfen, und sie bei der Suche nach Lösungen für das Problem zu unterstützen; iv) Beobachtungen zur Durchführung des Unterrichts in der Klasse oder während der Diskussionen; v) Bewertung und Feedback.

Kurs Schreiben A1

Der Kurs Schreiben A1 ist ein Pflichtfach für Studierende des Programms Deutsch als Fremdsprache, Fakultät für Sprache und Kunst, an der Universitas Negeri Medan (Tim Dosen Mata Kuliah *Schreiben A1*, 2023). Dieser Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten im Schreiben auf Deutsch, sodass die Studierenden in der Lage sind, schriftlich auf Deutsch zu kommunizieren und Texte, Erzählungen und Meinungen zu einem Thema unter Berücksichtigung der Rechtschreibung und Grammatik gemäß dem Niveau A1 zu verfassen. Das Lernziel des Fachs ist, dass die Studierenden in der Lage sind, Geschichten zu verschiedenen Themen auf Deutsch zu schreiben, wobei sie die Grammatik und Rechtschreibung korrekt im A1-Standard (Europäischer Referenzrahmen) anwenden. Der Mindestwortumfang beträgt 150 Wörter. Die Kursinhalte umfassen: i) Alphabet, Wörter, Sätze, Absätze, Zeitformen Präsens und Perfekt; ii) Guten Tag: j-n begrüßen, sich und andere vorstellen, verabschieden, nach Namen, Sprache, Beruf, Wohnort und Herkunft fragen; iii) Freunde, Kollegen und ich: eine Begründung, warum man Deutsch lernt; das Ziel und die Dauer des Lernens; die Atmosphäre in der Klasse; die Gegenstände in der Klasse benennen; nach Gegenständen fragen; die Schule; die Kurse; iv) in Hamburg: eine Wohnung oder ein Haus beschreiben; Zimmer beschreiben; über Personen und Dinge in der Wohnung sprechen; die Gemeinschaft; die Aktivitäten in der Familie; der Umzug; interkulturelles Wohnen; v) Guten Appetit; vi) Alltag und Familie: Aktivitäten am Wochenende in der Stadt Medan (Samstag und Sonntag) schreiben; Spaziergang machen; zum Fest fahren; Wanderung; Zeit; Postkarte, Tagebuch und Tätigkeiten während einer Woche beschreiben im Präsens und Perfekt. vii) Zeit mit Freunden (Dengler, Rusch, Schmitz und Sieber, 2022).

Die Lernbewertung erfolgt durch die Durchführung von vier Formativen (Formativen 1-4) mit folgenden Details: i) Formativer 1 beinhaltet die Anwesenheitsquote (5%); ii) Formativer 2 umfasst das Ergebnis der Zwischenprüfung (UTS) (20%); iii) Formativer 3 beinhaltet das Ergebnis der Abschlussprüfung (UAS) (25%) und iv) Formativer 4 umfasst die Portfolioaufgabe, die aus TR, CBR, CJR, RI, MR und PR oder der Fallmethoden-Aufgabe und dem *Team-Based Project* besteht (50%) (Gultom, 2022).

Methode

Die Vorlesung des Kurses *Schreibfertigkeit A1* fand im 1. Semester des akademischen Jahres 2024/2025 im Studiengang Deutsch als Fremdsprache an der Fakultät für Sprache und Kunst der Universitas Negeri Medan statt. Die Anzahl der Studierenden, die am Kurs teilnahmen, betrug 29 Personen. Diese Studierenden befanden sich im ersten Semester. Der Kurs umfasste 16 Treffen, einschließlich einer formativen Prüfung, einer Zwischenprüfung und einer Abschlussprüfung. Jede Vorlesung dauerte 100 Minuten. Die Studierenden griffen auf die Kursmaterialien über das E-Learning-System der Fakultät zu und reichten ihre Aufgaben über denselben Link ein. Das geplante Lernprodukt war ein Aufsatz zu verfassen. Eine fallbasierte Lernmethode (*case method*) wurde in den Treffen 2 bis 4 angewendet.

Ergebnisse und Diskussion

1. Treffen

Zu Beginn der Sitzung erläuterte der Dozent den Inhalt des Kursplans für *Schreiben A1*, den Umfang des Kurses, die Kurszeiten, die Ziele, den Nutzen, die Lehrmethoden, die Aufgaben, die Zwischenprüfung, die Abschlussprüfung, die Bewertungsrubrik sowie die Regeln und Sanktionen des Kurses (Tim Dosen Mata Kuliah *Schreiben A1*, 2024). In dem ersten Treffen haben der Dozent und die Studierenden erfolgreich den Kursvertrag vereinbart und unterschrieben. Die Studierenden werden sechs Aufgaben (reguläre Aufgaben, *critical book report*, *critical journal review*, Ideenentwicklung, mini-forschung und *projekt*) integriert bearbeiten und ein Ergebnis in Form eines deutschen Aufsatzes erzielen. Während des Kurses wird den Studierenden empfohlen, das Lehrbuch *Netzwerk neu A1* (Kursbuch und Übungsbuch) oder ein elektronisches Buch, gedruckte Wörterbücher, elektronische Wörterbücher, wissenschaftliche Artikel in Zeitschriften oder Konferenzberichten sowie die *google-suchmaschine* zu nutzen. Am Ende der Sitzung informierte der Dozent die Studierenden über das Thema des 2 Treffen.

2. Treffen

In dem zweiten Treffen wurde das fallbasierte Lernen (*case method*) angewendet. Der Ablauf der Sitzung war wie folgt:

a. Einleitung

Nachdem der Dozent den Gruß ausgesprochen und die Klasse eröffnet hatte, erklärte er den Umfang des fallbasierten Lernens (*case method*), der die Themen Alphabet, Wörter und Interpunktionsregeln umfasste. Im fallbasierten Lernen spielen die Studierenden die Hauptrolle bei der Problemlösung.

b. Gruppenbildung

Der Dozent verteilte Stirnbänder mit Nummern, wie in Abbildung 1 zu sehen, die jeder Studierende auf seinem Kopf tragen sollte. Jeder Studierende erhielt ein Stirnband. Danach wurden die Studierenden gebeten, Gruppen zu bilden, die aus vier oder fünf Personen bestanden, basierend auf der Nummer und der Farbe des Stirnbandes. Zuerst wurden die Gruppen nach gleicher Farbe gebildet. Jede Gruppe mit den Stirnbändern Nummer 1 bis 5 und der gleichen Farbe bildete eine Ausgangsgruppe.



Abbildung 1. Stirnband mit Nummern

c. Vertiefung des Themas

Nachdem die Gruppen gebildet wurden, gab der Dozent den Studierenden die Aufgabe, das Thema zu vertiefen, indem sie Informationen über das Alphabet, Wörter und Interpunktionsregeln aus gedruckten Büchern, E-Books, Medien, Artikeln in Fachzeitschriften oder Konferenzberichten (Jahre 2017-2022) sammelten. Die Studierenden sollten wissenschaftliche Daten, Theorien und Ressourcen mithilfe von Suchmaschinen (*Google*) recherchieren.

d. Präsentation des Falls

Der Dozent stellte fünf Fragen, die von den Studierenden in ihren Gruppen diskutiert werden sollten:

1. Wie sieht das deutsche Alphabet aus?
2. Wie sieht die Interpunktionsregeln im Deutschen aus?
3. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen dem deutschen Alphabet und dem indonesischen Alphabet?
4. Gibt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Interpunktionsregeln zwischen Deutsch und Indonesisch?
5. Gibt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Wortschatz zwischen Deutsch und Indonesisch?

e. Falllösung

Jeder Studierende mit der Nummer 1 auf dem Stirnband bekam die Aufgabe, Frage 1 zu beantworten. Der Studierende mit der Nummer 2 sollte Frage 2 beantworten. Jede Nummer auf dem Stirnband gab an, welche Frage der Studierende bearbeiten sollte. Dadurch war jeder Studierende aktiv und verantwortlich für die Lösung der Fragen in der Ausgangsgruppe. Nachdem jeder Studierende die Fragen bearbeitet hatte, fand eine Diskussion in der Ausgangsgruppe statt. Danach wies der Dozent die Studierenden an, neue Gruppen zu bilden, die aus Studierenden mit der gleichen Nummer auf dem Stirnband bestanden. Gruppe 1 bestand aus den Studierenden mit der Nummer 1 auf dem Stirnband, Gruppe 2 aus denen mit der Nummer 2, und so weiter. Gruppe 1 diskutierte erneut nur Frage 1. Jedes Gruppenmitglied stellte die Ergebnisse der Diskussion aus der Ausgangsgruppe vor. Nachdem alle Gruppen ihre Themen bearbeitet hatten, kehrten die Studierenden zu ihren Ausgangsgruppen zurück. In der Phase der Falllösung diskutierten die

Studierenden aktiv, erkannten das Alphabet, die Wörter und die Interpunktion im Deutschen und Indonesischen, analysierten und beantworteten die Fragen und fassten die Ergebnisse zusammen.

f. Die Studierenden schreiben einen Bericht über die Diskussionsergebnisse

Nachdem die Ausgangsgruppen wieder vollständig waren, schrieb jede Gruppe die Ergebnisse der Diskussion auf, und alle Mitglieder notierten und erzielten die gleichen Ergebnisse.

g. Präsentation der Diskussionsergebnisse

Die Studierenden präsentierte die Ergebnisse der Diskussion abwechselnd in Indonesisch und Deutsch, wobei sie einen Laptop, einen Beamer, einen Pointer und eine Präsentationsfolie verwendeten. Sie erstellten ein Protokoll der Präsentationsergebnisse. Die Studierenden reagierten höflich, stellten abwechselnd Fragen und warteten geduldig auf ihre Gelegenheit, Fragen zu stellen oder zu antworten. Sie nahmen ihre Präsentationen als Video auf, einschließlich der Diskussion. Die Studierenden verbesserten ihre Berichte über die Diskussionsergebnisse.

h. Evaluation und Reflexion

Der Dozent und die Studierenden führten eine Bewertung und Reflexion der Diskussionsergebnisse durch, die mithilfe der Fallstudienmethode (Case Method) erarbeitet wurden. Am Ende der Sitzung informierte der Dozent über die Themen der Sitzungen 3 und 4, nämlich: Wörter, Sätze, Präsens, Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbien. Die Sitzung wurde mit einem Abschiedsgruß beendet.

3. und 4. Treffen

In den beiden Sitzungen wurde das fallbasierte Lernen angewendet. Der Unterschied bei der Gruppenbildung zwischen der Sitzung 2 und den Sitzungen 3 und 4 bestand darin, dass die Studierenden in den Sitzungen 3 und 4 Gruppen mit Studierenden bildeten, mit denen sie in der Sitzung 2 noch nicht in einer Gruppe waren. Die zu lösenden Aufgaben waren:

- i) Was ist die Definition eines Wortes im Deutschen?
- ii) Was ist die Definition eines Satzes im Deutschen?
- iii) Schreiben Sie die Definition eines Wortes im Deutschen auf, indem Sie Indonesisch verwenden.
- iv) Schreiben Sie die Definition eines Satzes im Deutschen auf, indem Sie Indonesisch verwenden.
- v) Was sind die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Sätzen im Deutschen und im Indonesischen?
- vi) Was sind die Definitionen von Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbien?
- vii) Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Satzbau von Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbien?
- viii) Welche Funktion hat das Prädikat im Satz?
- ix) Was ist Präsens?
- x) Geben Sie ein Beispiel für einen Satz im Präsens.

5. Treffen

Der Dozent führte eine formativen Prüfung durch, um das Verständnis der Studierenden zu den Themen, die in den Sitzungen 2 bis 4 behandelt wurden, zu überprüfen.

Semesteraufgaben

Die Aufgaben, die zwischen dem Dozenten und den Studierenden vereinbart wurden, lauteten: Die Studierenden sollten einen Aufsatz verfassen. Bis zum fünften Treffen war diese Aufgabe jedoch noch nicht erledigt, da die Studierenden erst mit der Thematik der deutschen Sätze begonnen hatten.

Lernergebnisse

Nach den Treffen 2, 3 und 4, die unter Anwendung der fallbasierten Lernmethode (*case method*) durchgeführt wurden, und der formativen Prüfung in Treffen 5, ergaben sich die folgenden Ergebnisse:

- i) Alle Studierenden nahmen aktiv am Unterricht teil. Jeder Studierende hat sich bemüht, die ihm zugewiesenen Fragen zu beantworten.
- ii) Die Studierenden fanden und notierten das deutsche Alphabet, einschließlich der Vokale ä, ö, ü und des Konsonanten ß.
- iii) Die Studierenden konnten Wörter im Deutschen finden und unterscheiden, die im Indonesischen die gleiche Bedeutung haben, unter anderem: Komentator, Kabel, Musik, Gratis, Total, Telefon, Fatal, Ananas, Brutal, Alarm, Traditionell, Hotel, Bonus, Tarif, Essay, Alibi, Aspekt, Atlas, Banner, Boss, Karikatur, Cartoon, Fall, Forum, Zirkus, Klinik, Kobra, Komma, Konflikt, Kongress, Drama, Kredit, Debet, Kultur, Aula, Restaurant, Karton.
- iv) Die Studierenden konnten Wörter finden und unterscheiden, die im Indonesischen ähnlich klingen, wie zum Beispiel: Lampe (lampu); Buch (buku); Tasche (tas); Handtuch (handuk); Bluse (blus); Rock (rok); Lotterie (lotere); Präsident (presiden); Familie (famili); Computer (komputer); Galerie (galeri); Indonesien (Indonesia); Ja (ya).

Hindernis im Unterricht

Verschiedene Hindernisse, denen der Dozent und die Studierenden während des fallbasierten Lernens gegenüberstanden, waren unter anderem: i) Noch nicht alle Studierenden besaßen das Buch *Netzwerk neu A1* (Kursbuch und Übungsbuch). ii) Noch nicht alle Studierenden hatten ein gedrucktes Wörterbuch dabei.

Schlussfolgerung

Basierend auf den Ergebnissen und der Diskussion kann geschlossen werden, dass die Anwendung der fallbasierten Lernmethode (*case method*) den Studierenden geholfen hat, das Alphabet, Wörter und Sätze im Deutschen zu erkennen und zu beherrschen. Die Studierenden nahmen aktiv an allen Lernphasen teil. Die Lernziele wurden erreicht.

Danksagung

An dieser Stelle möchten die Autoren dem Rektor der Universitas Negeri Medan für die finanzielle Unterstützung der Forschungsarbeit danken.

Literaturverzeichnis

Admin Unimed. 2022. *FBS UNIMED Gelar Bimtek Case method dan Team Base Project untuk Tingkatkan Pembelajaran*. Verfügbar unter: <https://www.unimed.ac.id/2022/06/27/fbs-unimed-gelar-bimtek-case-method-dan-team-base-project-untuk-tingkatkan-pembelajaran/>, Ausgabe: 27 Juni 2022.

Barus, Frinawaty L; Barus, Sanggub dan Naelofaria, Salmah. 2017. *Standarisasi Penilaian Enam Tugas oleh Dosen Prodi Pendidikan Bahasa dan Sastra Indonesia Fakultas Bahasa dan Seni Universitas Negeri Medan*. Tersedia pada laman: <https://jurnal.unimed.ac.id>.

Dengler, Stefanie; Rusch, Paul; Schmitz, Helen und Sieber, Tanja. 2023. *Netzwerk neu. A1. Kursbuch*. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. ISBN: 978-3-12-607782-8.

..... 2023. *Netzwerk neu. A1. Übungsbuch*. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. ISBN: 978-3-12-607783-5.

Direktorat Jenderal Pendidikan Tinggi Kementerian Pendidikan dan Kebudayaan. 2021. *Buku Panduan Indikator Kinerja Utama Perguruan Tinggi*. <https://dikti.kemdikbud.go.id/wp-content/uploads/2021/06/Buku-Panduan-IKU-2021-28062021.pdf>.

Direktorat Jenderal Pendidikan Tinggi, Riset dan Teknologi, Kementerian Pendidikan, Kebudayaan, Riset dan Teknologi. 2023. *Panduan Implementasi Pembelajaran Berpusat Pada Mahasiswa*. <https://dikti.kemdikbud.go.id/wp-content/uploads/2023/05/Buku-Panduan-Implementasi-Pembelajaran-Berpusat-pada-Mahasiswa.pdf>

Gultom, Syamsul. 2022. *Peraturan Rektor Universitas Negeri Medan No. 004 Tahun 2022 tentang Pedoman Penilaian Hasil Belajar di Universitas Negeri Medan*, tertanggal 11 April 2022. Verfügbar unter: https://jdih.unimed.ac.id/uploads/pdf/633bd9B1b3ad23_93474028.pdf

Gultom, Syawal. 2017. *Perkuat Mutu, Unimed Wajibkan “6 Tugas” dan Perberat Sanksi Plagiat*. Materi disampaikan pada Rapat Senat Universitas Negeri Medan tanggal 15 September 2017. Verfügbar unter: <https://old.unimed.ac.id/2017/10/09/perkuat-mutu-unimed-wajibkan-6-tugas-dan-perberat-sanksi-plagiat/#:~:text=Model%20pembelajaran%20tersebut%20mewajibkan%20setiap,%2C%20mini%20research%2C%20dan%20project>.

Humas Unimed. 2016. *UNIMED Susun Standar Perkuliahan Kurikulum KKNI*. <https://old.unimed.ac.id/2016/09/13/unimed-susun-standar-perkuliahan-kurikulum-kkni/>. Ausgabe: 13/09/2016.

Tim Dosen Mata Kuliah *Schreiben A1*. 2023. *Rencana Pembelajaran Mata Kuliah Semester Schreiben A1*. Verfügbar unter: <https://sipda.unimed.ac.id/>.